



Der besondere Film

Auf Initiative der Volkshochschule des Kreises Olpe realisieren das Olper Multiplex-Kino CINEPLEX, das Lichtspielhaus Lennestadt und das JAC Kino Attendorn das Angebot "Der besondere Film". Im Rahmen dieser Kooperation werden Filme gezeigt, die für ein anspruchsvolles Publikum aktuelle und gesellschaftlich relevante Themen umsetzen.



Verflucht normal

Mit Mitte 20 lebt John noch bei seiner Mutter. Die Nebenwirkungen der starken Medikamente, auf die er angewiesen ist, rauben ihm fast jeden Lebensmut, als die zufällige Begegnung mit seinem Schulfreund Murray und dessen Mutter Dottie endlich eine Wendung bringt. Dottie ist Krankenschwester und akzeptiert John, so wie er ist. Langsam findet John den Mut und die Zuversicht, ein selbstbestimmtes Leben zu führen und erkennt, wie wertvoll seine Erfahrungen auch für andere sind. Sozialrealistisches Drama und gleichzeitig warmherzige Underdog-Komödie, basierend auf dem Leben des realen John Davidson.

Robert Aramayo, Maxine Peake, Peter Mullan in einem Film von Kirk Jones (FSK ab 12 Jahren; ca. 121 Min.)



Hamnet

Der Historienfilm erzählt auf überwältigende Weise eine zutiefst menschliche Geschichte über Liebe, Verlust und die Beständigkeit der Kunst anhand William Shakespeares Familiengeschichte. Aus Sicht seiner empfindsamen Frau Agnes erlebt man, wie sie sich in den großen Bard verliebt und sie ein gemeinsames Leben planen. Als ihr einziger Sohn Hamnet im Alter von elf Jahren durch die Pest ums Leben kommt, droht ihre große Liebe zu ersticken. Inmitten dieser persönlichen Tragödie beginnt Shakespeare in tiefer Verzweiflung und Trauer, „Hamlet“ zu schreiben, einen Klassiker der Literaturgeschichte.

Paul Mescal, Jessie Buckley, Emily Watson in einem Film von Chloé Zhao (FSK ab 12 Jahren; ca. 126 Min.)



Der Held vom Bahnhof Friedrichstrasse

Der Film erzählt die Geschichte vom kurz vor der Pleite stehenden Berliner Videothekenbesitzer Micha, der ungewollt zum gesamtdeutschen Helden wird: Als ihn zum 30. Jahrestag des Mauerfalls ein Journalist zum Drahtzieher der größten Massenflucht der DDR stilisiert, steht sein Leben plötzlich Kopf. Als Hochstapler wider Willen verstrickt sich Micha in einem Gestrüpp aus Halbwahrheiten und handfesten Lügen. Tragikomische Geschichte nach dem Erfolgsroman des fiktiven Micha Hartung, der angeblich durch das falsche Stellen einer Weiche die größte Massenflucht aus der DDR ermöglichte.

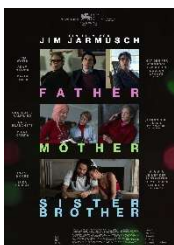
Charly Hübner, Christiane Paul, Leon Ullrich in einem Film von Wolfgang Becker (III) (FSK ab 6 Jahren; ca. 113 Min.)



Das Flüstern der Wälder

Der Filmemacher Vincent Munier begleitet seinen Vater Michel Munier zu seinem Lieblingsort in den französischen Vogesen: einer Tanne. Unter ihren niedrigen Ästen scheint der alte Mann zu verschwinden, sein Atem wird eins mit dem Rhythmus der Natur und der Welt der Tiere. Über achthundert Nächte hat er dort verbracht, mit seinem Fernglas immer auf der Suche nach Füchsen, Rehen, Hirschen, Luchsen und dem König der Wälder: dem Auerhahn. Eine Reise in die atemberaubende Schönheit und Vielfalt der Natur und Nächte voller seltener Tierbeobachtungen und faszinierender Klänge.

Vincent Munier, Michel Munier, Simon Munier in einer Dokumentation von Vincent Munier (FSK ab 0 Jahren; ca. 93 Min.)



Father Mother Sister Brother

Die drei Geschichten des Films kreisen um die Beziehungen erwachsener Kinder zu ihren teils distanzierten Eltern und untereinander. Jedes der drei Kapitel spielt in der Gegenwart, jedes in einem anderen Land: **Father** ist im Nordosten der USA angesiedelt, **Mother** in Dublin und **Sister Brother** in Paris. Der Film enthält eine Reihe von Charakterstudien, ruhig, beobachtend und ohne Wertung – und ist zugleich eine Komödie, durchzogen von feinen Fäden der Melancholie. Ein beäugelt als Triptychon komponierter Spielfilm.

Tom Waits, Adam Driver, Mayim Bialik in einem Film von Jim Jarmusch (FSK ab 12 Jahren; ca. 111 Min.)



Der verlorene Mann

Künstlerin Hanne und ihr Mann, der pensionierte Pfarrer Bernd, führen eine zwar glückliche, aber bereits etwas festgefahrene Ehe. Auf einmal steht Hannes Ex-Ehemann Kurt vor ihrer Tür. Aufgrund seiner Demenzerkrankung kann er sich nicht mehr an die bereits 20 Jahre zurückliegende Scheidung erinnern. Das Paar nimmt ihn vorübergehend bei sich auf und kurz kehrt eine verlorene geglaubte Leichtigkeit in ihre Ehe zurück. Aber je mehr Zeit vergeht, umso stärker gerät ihr gemeinsames Leben aus den Fugen.

Dagmar Manzel, August Zirner, Harald Krassnitzer in einem Film von Welf Reinhart (FSK ab 12 Jahren; ca. 102 Min.)

Cineplex Olpe	
Donnerstag, 6. August 2026	20:15 Uhr
Mittwoch, 12. August 2026	17:30 Uhr

JAC Attendorn	
Samstag, 8. August 2026	18:00 Uhr
Dienstag, 11. August 2026	19:30 Uhr

Lichtspielhaus Lennestadt	
Freitag, 7. August 2026	18:00 Uhr
Mittwoch, 12. August 2026	20:00 Uhr

Cineplex Olpe	
Donnerstag, 3. September 2026	20:15 Uhr
Mittwoch, 9. September 2026	17:30 Uhr

JAC Attendorn	
Samstag, 5. September 2026	18:00 Uhr
Dienstag, 8. September 2026	19:30 Uhr

Lichtspielhaus Lennestadt	
Freitag, 4. September 2026	18:00 Uhr
Mittwoch, 9. September 2026	20:00 Uhr

Cineplex Olpe	
Donnerstag, 1. Oktober 2026	20:15 Uhr
Mittwoch, 7. Oktober 2026	17:30 Uhr

JAC Attendorn	
Samstag, 3. Oktober 2026	18:00 Uhr
Dienstag, 6. Oktober 2026	19:30 Uhr

Lichtspielhaus Lennestadt	
Freitag, 2. Oktober 2026	18:00 Uhr
Mittwoch, 7. Oktober 2026	20:00 Uhr

Cineplex Olpe	
Donnerstag, 5. November 2026	20:15 Uhr
Mittwoch, 11. November 2026	17:30 Uhr

JAC Attendorn	
Samstag, 7. November 2026	18:00 Uhr
Dienstag, 10. November 2026	19:30 Uhr

Lichtspielhaus Lennestadt	
Freitag, 6. November 2026	18:00 Uhr
Mittwoch, 11. November 2026	20:00 Uhr

Cineplex Olpe	
Donnerstag, 3. Dezember 2026	20:15 Uhr
Mittwoch, 9. Dezember 2026	17:30 Uhr

JAC Attendorn	
Samstag, 5. Dezember 2026	18:00 Uhr
Dienstag, 8. Dezember 2026	19:30 Uhr

Lichtspielhaus Lennestadt	
Freitag, 4. Dezember 2026	18:00 Uhr
Mittwoch, 9. Dezember 2026	20:00 Uhr

Cineplex Olpe	
Donnerstag, 7. Januar 2027	20:15 Uhr
Mittwoch, 13. Januar 2027	17:30 Uhr

JAC Attendorn	
Samstag, 9. Januar 2027	18:00 Uhr
Dienstag, 12. Januar 2027	19:30 Uhr

Lichtspielhaus Lennestadt	
Freitag, 8. Januar 2027	18:00 Uhr
Mittwoch, 13. Januar 2027	20:00 Uhr